

„Schule am See“ auf der Zielgeraden

Anmeldeverfahren beginnt am 10. Februar

Neues Jahr, neue Schule: Mit einem Elternbrief hat die Stadt Wetter jetzt alle Eltern eines Kindes, das derzeit eine 4. Grundschulklasse besucht, darüber informiert, dass das vorgezogene Anmeldeverfahren für die Sekundarschule in Wetter am Freitag, 10. Februar, beginnt. Eltern können ihre Kinder dann bis zum Dienstag, 14. Februar, im Gebäude der Realschule, Wilhelmstraße 35, anmelden.

„Mit der Sekundarschule bieten wir den Eltern hier in Wetter ein zukunftsfähiges Angebot“, so Bürgermeister Frank Hasenberg. „Das beeindruckende pädagogische Konzept sorgt dafür, dass sich die Kinder in dieser neuen Schule wohlfühlen werden.“ Daran hatten nicht zuletzt die Eltern einen entscheidenden Anteil, denn mit ihrer regen Teilnahme an einem Bürgerworkshop und diversen Beiträgen im „Elternforum“ auf der städtischen Homepage konnten sie ihre Wünsche, Ideen, Kritik und Anregungen für das pädagogische Konzept der „Schule am See“ einbringen. Und dieses Engagement hat sich ausgezahlt.

Die Sekundarschule wird in den Räumen der Realschule am See für die Jahrgänge 5 bis 10 als Ganztagschule mit Nachmittagsunterricht am Montag, Mittwoch und Donnerstag geführt. Kernpunkte der neuen Schulform sind das gemeinsame längere Lernen in kleinen Gruppen von maximal 25 Schülern und die individuelle Förderung der Schüler: „Jedes Kind wird nach seinen eigenen Bedürfnissen unterstützt“, so Schulfachbereichsleiter Dr. Dietrich Thier. Die Inklusion, also das gemeinsame Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern, wird in Zusammenarbeit mit der Oberlinschule umgesetzt. Die Sekundarschule versteht sich als Ort, wo sich die unterschiedlichen Talente und Begabungen der Schüler entfalten können. „Mit dem Angebot Spanisch als zweite Fremdsprache haben wir sogar ein reizvolles Alleinstellungsmerkmal geschaffen“, so Thier. Zum Selbstverständnis der Schule als „Lern- und Lebensort“ gehört ferner eine intensive Berufswahlvorbereitung mit Praktika in heimischen Betrieben.

Auch die Art des Lernens ist neu: Unterrichtet wird in 90 Minuten - Stunden, dreimal in der Woche können sich die Schüler, in Absprache mit ihren Lehrern, mit selbst ausgewählten Themen beschäftigen. Das fordert natürlich auch den Lehrkörper: Durch speziell auf die Bedürfnisse der Sekundarschule ausgewählte Lehrkräfte und begleitende Fortbildungen wird für eine gelungene Umsetzung

des Pädagogischen Konzepts gesorgt. Der „klassische Frontalunterricht“ fällt weg: Wir werden weggehen von der Tafel, der Unterricht konzentriert sich auf Lerngruppen“, erklärt Thier. „Der Lernort ist nicht mehr definiert durch das Klassenzimmer.“

Diese neuen Formen des Lernens brauchen natürlich auch attraktive Räume: Hier spielt die Verbindung von „Alt“ und „Neu“ in der Schule am See eine wesentliche Rolle. Während ein Teil der bestehenden Räume für die neue Nutzung entsprechend umgestaltet wird, finden das Selbstlernzentrum, die Aula für gemeinschaftliche Schulveranstaltungen, ein Lehrerarbeitszimmer sowie die Mensa und die Küche ihr Zuhause in einem neuen, insgesamt rund 950 Quadratmeter großen Anbau. Ein Aufzug wird alle Etagen der Schule miteinander verbinden.

Die Schule am See bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an. Ziel ist es, dass mindestens die Hälfte aller Schüler nach der Klasse 10 einen Abschluss erhält, der zum „Übertritt“ in die gymnasiale Oberstufe berechtigt. Hier kooperiert die Sekundarschule mit dem Geschwister Scholl Gymnasium in Oberwengern.

Alle Eltern, die ihr Kind zwischen dem 10. Und 14. Februar an der Sekundarschule anmelden, werden spätestens am Dienstagabend, 14. Februar, informiert, ob ihr Kind angenommen wurde. Sollte die Sekundarschule wider Erwarten nicht zustande kommen, erhalten die betroffenen Eltern die Anmeldescheine am Dienstagabend im Gebäude der Realschule zurück. Damit ist sichergestellt, dass die Eltern ihre Kinder an einer anderen weiterführenden Schule anmelden können.

Bislang ist davon auszugehen, dass 90 Eltern aus Wetter ihre Kinder an der Sekundarschule anmelden, 75 Schüler sind für einen Start der Schule nötig. Aktuelle Informationen rund um die Sekundarschule finden interessierte Eltern im Internet unter www.stadt-wetter.de/3073.html. Weitere Fragen beantwortet die Schulverwaltung gerne unter Tel. 02335-840701.